

Fühlen Sie sich wie zu Hause.

6



● Begrüßung



● Gastgeschenk



einen ● Platz anbieten



● Aperitif



● Vorspeise



● Hauptspeise



● Nachspeise / ● Nachtisch / ● Dessert



● Abschied & ● Dank

#### 4 Zwei Wochen vorher: Herr Geiger zu Gast bei Herrn und Frau Müller.

a Was ist richtig? Was meinen Sie? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- 1 Herr Geiger ist ein  einfacher  schwieriger Guest.  
Er hat  keine  viele Sonderwünsche.
- 2 Frau Müller hat  großes Verständnis  
 nicht so viel Verständnis für Herrn Geiger.



b Was passt zusammen? Verbinden Sie. Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

- 1 Herr Geiger kommt zu spät
- 2 Er möchte keinen Aperitif,
- 3 Er hat eine Allergie
- 4 Herr Geiger isst keinen Rinderbraten,
- 5 Er kann auch keine Nudeln essen,
- 6 Herr Geiger möchte abnehmen.
- 7 Er trinkt seinen Kaffee ohne Milch,

Deshalb lehnt er den Nachtisch ab.  
denn er hat eine Laktose-Intoleranz.  
weil er Vegetarier ist.  
denn er ist gegen Weizen allergisch.  
weil er keinen Alkohol trinkt.  
und hat kein Gastgeschenk dabei.  
gegen Katzenhaare.

c Wie finden Sie das Verhalten von Herrn Geiger? Erzählen Sie.

Ich finde, Herr Geiger ist ein besonders schwieriger Guest. Meiner Meinung nach hat er viel zu viele Sonderwünsche.

## 5 Eine gelungene Einladung

Notieren Sie die passenden Stichwörter aus dem Bildlexikon.

Sortieren Sie dann das Gespräch.

### ○ Aperitif

- Setzen Sie sich! Fühlen Sie sich wie zu Hause!
- ▲ Vielen Dank!
- Darf ich Ihnen ein Glas Sekt anbieten?
- ▲ Ja, gern. Danke.

① \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_

- Herzlich willkommen! Kommen Sie rein. Schön, dass es geklappt hat.
- ▲ Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft.
- Darf ich Ihnen meine Frau vorstellen?
- Guten Tag. Sehr erfreut.
- ▲ Ganz meinerseits. Die sind für Sie!
- Oh! Das ist aber ein schöner Blumenstrauß. Vielen Dank!

### ○

- Darf ich Ihnen noch etwas nachschenken?
- ▲ Nein, danke. Es ist schon spät. Ich muss langsam gehen.
- Ja, Sie haben recht. Kommen Sie gut nach Hause.

### ○

- Möchten Sie noch etwas von dem Braten?
- ▲ Nein, danke. Ich bin leider schon satt. Es hat wirklich ausgezeichnet geschmeckt.
- Vielen Dank! Das freut uns.

- ▲ Danke! Und noch einmal herzlichen Dank für die Einladung! Ich habe lange nicht so gut gegessen.
- Gern geschehen.

### ○

- ▲ Hm, das sieht aber lecker aus. Und es riecht so gut.
- Darf ich Ihnen von der Vorspeise geben?
- ▲ Ja, gern. Danke.



## 6 Rollenspiel: Schwierige Gäste

- a Arbeiten Sie zu zweit und planen Sie Ihre Rollen. Sehen Sie noch einmal ins Bildlexikon: In welchen Situationen wollen Sie schwierig sein? Notieren Sie auch passende Redemittel.

### Meine Rolle als Gast:

Ich habe  ein Gastgeschenk.  kein Gastgeschenk.

Ich wollte eigentlich noch Blumen kaufen, aber ich habe es nicht mehr geschafft.

Ich habe  eine Allergie.  keine Allergie.

Ich habe  keine Sonderwünsche.  Sonderwünsche, nämlich:

---

### Meine Rolle als Gastgeber:

Ich biete  keinen Aperitif  ein/e/en \_\_\_\_\_ als Aperitif an.

Als Vorspeise/... gibt es \_\_\_\_\_.

Ich erfülle  alle Sonderwünsche.  nicht alle Sonderwünsche.

Ich wollte eigentlich noch ..., aber ...

Es tut mir leid. Aber ich habe eine ...allergie. /

Ich bin allergisch gegen ...

Wenn es Sie nicht stört, würde ich lieber ...

Wenn es keine Umstände macht, hätte ich

lieber ...

Ach, das macht doch nichts.

Das ist kein Problem.

Das macht gar keine Umstände.

Oh, das tut mir leid! Aber da kann man leider nichts machen.

Oh, wie schade! Dann kann ich Ihnen leider nichts anbieten. / Dann kann ich Ihnen nur ... anbieten.

# GRAMMATIK

## Konjunktion falls (Bedingung)

Falls Sie das Essen bereits beendet haben, legen Sie die Serviette neben den Teller.  
Legen Sie die Serviette neben den Teller, falls Sie das Essen bereits beendet haben.

# KOMMUNIKATION

## Halboffizielle Einladungen

Herzlich willkommen, Frau/Herr ... ! Kommen Sie rein. Schön, dass es geklappt hat.  
Darf ich Ihnen meine Frau / meinen Mann vorstellen?  
Guten Tag Frau/Herr ... Sehr erfreut.  
Oh! Das ist aber ein schöner Blumenstrauß. Vielen Dank!  
Setzen Sie sich! / Fühlen Sie sich wie zu Hause!  
Darf ich Ihnen ein Glas Sekt anbieten?  
Vielen Dank! Das freut uns/mich.  
Möchten Sie noch etwas ... / Darf ich Ihnen ... anbieten?  
Darf ich Ihnen noch etwas Kaffee nachschenken?  
Schon? Bleiben Sie doch noch ein bisschen. / Sie haben recht. Kommen Sie gut nach Hause.  
Gern geschehen.

Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft, Frau/Herr ...  
Ganz meinerseits. Die sind für Sie!  
Ja, gern. Danke.  
Hm, das sieht aber lecker aus. Und es riecht so gut. / Es hat wirklich ausgezeichnet geschmeckt.  
Ja, gern. / Nein danke. Ich bin leider schon satt.  
Nein, danke. Es ist schon spät. Ich muss langsam gehen.  
Noch einmal herzlichen Dank für die Einladung! Ich habe lange nicht so gut gegessen.

## Sonderwünsche äußern und darauf reagieren

Ich wollte eigentlich noch ..., aber ...  
Es tut mir leid. Aber ich habe eine ...allergie. / Ich bin allergisch gegen ...  
Wenn es Sie nicht stört, würde ich lieber ...  
Wenn es keine Umstände macht, hätte ich lieber ...

Ach, das macht doch nichts.  
Das ist kein Problem.  
Das macht gar keine Umstände.  
Oh, das tut mir leid! Aber da kann man leider nichts machen.  
Oh, wie schade! Dann kann ich Ihnen leider nichts anbieten. / Dann kann ich Ihnen nur ... anbieten.